



Samstag, 30. November 2024

WOCHENBOTSCHAFT DER JUNGFAU MARIA, ROSE DES FRIEDENS, GEMEINSAM MIT DEM VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM LICHTZENTRUM HEILIGER HIMMEL, BELO HORIZONTE, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS ANLÄSSLICH DER EINWEIHUNG DES BRUNNENS DES HÖCHSTEN HEILERS

Stimme der Jungfrau Maria:

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kinder!

Ich Bin das Licht, das den schönen Horizont [Portugiesisch: "belo horizonte"] Gottes ankündigt. Wer dieses Licht betrachtet, wird sich nicht verirren, denn es ist ein göttliches und unauslöschliches Licht.

Dieses Licht des schönen Horizonts Gottes kündigt in dieser Endzeit das Kommen Christi an, das der Grausamkeit der Welt und dem unaufhörlichen Leiden der Seelen ein Ende setzen wird.

Aus diesem Grund, liebe Kinder, bin Ich heute im Namen des Herrn hier, um das Versprechen, das Mein Sohn euch gegeben hat, diesen Heiligen Brunnen des Höchsten Heilers zu segnen, zu erfüllen, damit die Seelen sich daran erinnern, dass das Herz Christi für alle offen ist, ungeachtet der Sünden und Verirrungen.

Ich komme als eure Himmlische Mutter, um euch erneut zum Herzen Christi zu führen, damit ihr Seine unendliche und unerschöpfliche Quelle der Liebe finden könnt, die als Wasser, als geistiger Strom in alle Seelen fließt.

Daher wird dieser Brunnen, den wir heute segnen und weihen werden, seine Macht und seine geistige, innere und materielle Ausdehnung erlangen, je nach dem Glauben eines jeden Herzens und jeder Seele; denn erinnert euch an das, liebe Kinder, was Mein Sohn dem römischen Zenturio gesagt hat: "Dein Glaube an den Herrn hat deinen Diener gerettet."

Heute komme Ich, um an diesem Ort und vor allem in den Herzen die Gabe des Glaubens zu erneuern. Eine Gabe, die angegriffen und verletzt wird durch die Situationen der Welt, durch all das, was ersetzt und ausgewechselt wird.

Deshalb bringe Ich euch erneut der Quelle des Herrn näher, damit ihr nicht nur eure Gesichter und Hände reinigt, sondern auch zum Weg der Umkehr des Herzens gelangt. Das bedeutet, liebe Kinder, dass die Tür eures Lebens von heute an offen ist, damit ihr euch innen und außen völlig verändern könnt, damit ihr andere Menschen werdet mit neuen Werten und Prinzipien im Leben, die unerlässlich sind in dieser Zeit des Übergangs und des Chaos; denn eben diese Werte, die ihr in euch pflegen könnt, werden euch ermöglichen, frei zu werden von euch selbst und von der Welt.

Heute steht die Menschheit vor einem komplexen Szenario. Sie steht vor zwei Wegen und muss einen wählen: den Weg des Lichts oder den Weg des Verderbens.



Mein Sohn kommt, um heute durch das Unbefleckte Herz Marias für euch und die Welt einzutreten, damit die Seelen sich den Gnaden Christi nähern können, heilenden und erneuernden Gnaden für die Seelen, damit jedes Herz innerlich das erhält, was es so sehr braucht.

Geliebte Kinder, in dieser Zeit wird es von jedem von euch abhängen, ob euer Leben sich in die manifestierte und konkretisierte Gnade Gottes selbst verwandelt. Dies sollte das Wunder in jedem von euch sein.

Ihr selbst müsst wählen, welches Leben ihr in dieser Zeit - angesichts eines herausfordernden Szenarios für die Menschheit selbst und für den Planeten - führen wollt. Deshalb erinnere Ich euch erneut an die Werte des Lebens, die so genannten Attribute Gottes, die allen Seelen und vor allem den Herzen, die täglich treu zu Gott beten, durch die Sakramente gewährt werden, denn die Menschheit braucht in dieser Zeit viel geistige Führung.

Ihr wisst, Meine Kinder, dass dies dringend notwendig ist für die Welt angesichts so vieler Dinge, die in der Menschheit geschehen, denn eben diese Werte, die ihr in euch pflegt, werden euren Familien und euren Lieben helfen.

Und so wird der Kern der menschlichen Familie von Gott vor den schweren Interferenzen bewahrt und geschützt sein, die die Welt manifestiert und auf die Seelen ausstrahlt, denn man will den wahren und einzigen Gott des Himmels und der Erde durch einen künstlichen Gott ersetzen.

Lasst euch nicht verwirren noch täuschen, geliebte Kinder. Wendet euch vielmehr dem Gebet des Herzens zu, der Anbetung des Allerheiligsten, dem heiligen Augenblick der Eucharistie, der Beichte und des inbrünstigen Bittgebets; denn in dieser Zeit wird alles geschehen, aber es hängt von euch ab, geliebte Kinder, was das Ergebnis eurer Wege und eurer eigenen Entscheidungen sein wird, das Ergebnis dessen, was ihr wählen könnt: den Lebendigen Gott oder den toten Gott - den toten Gott der Menschen, der Leben und eigene Intelligenz zu haben scheint.

Daher gewähren Unsere Heiligen Herzen in diesen einfachen und heiligen Augenblicken und durch die Quelle, die heute aus dem Herzen Jesu strömt, durch dieses Brunnenwasser, das - so wie es in Massabielle, in Lourdes, geschehen ist - für jeden von euch und euren Geschwistern geheiligt und geweiht werden wird, den Seelen als Gabe und Opfergabe erneut die Gnaden, die sie brauchen, vor allem die Gnade der Umkehr des Herzens, der Verwandlung der Gewohnheiten und Lebensweisen, damit sie der Gnaden und Wunder, die sie brauchen, würdig seien.

Denn die Gnade Gottes wird nicht vergeudet in diesem Universum. Sie ist ein heiliger und erhabener Strom, der, wenn er, so wie in diesem Augenblick, durch den Heiligen Geist wirkt, die Seelen in das verwandelt, worauf Gott schon seit dem Urbeginn so sehr hofft.

Ich möchte nicht nur, dass ihr heute eure Misere zu Füßen Meines Sohnes legt, sondern möchte auch, dass ihr die ehrliche und aufrichtige Opfergabe eures Herzens, des Innersten eurer inneren Welt, wo Gott wohnt, lebt und Sein Reich in den Seelen zum Ausdruck bringt, zu Füßen des Höchsten Heilers legt.

So werdet ihr vom Erhabenen und Höchsten Heiler, vom Demütigen Hirten der Seelen, dem Heiligen und Unergründlichen Herzen Jesu, gehört werden, der aus Seinem tiefsten Inneren die Gnaden über die Seelen ergießt und die Glut Seiner Liebe zu den Herzen offenbart.



Gott hört die Herzen, die rufen, Gott hört aber vor allem die Herzen, die unter unbekannten Situationen leiden, die sie auf der Erdoberfläche noch nie erlebt haben. Deshalb öffnet Er die Quelle Seiner Gnaden, um die Seelen zu heiligen, um sie weihen zu können.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Unsere Herrin bittet, dass jemand ein Glas Wasser bringt für den, der hustet. Du kannst das Glas Wasser hierher bringen, denn Sie wird es für den, der hustet, segnen.

Wir müssen loslassen, was uns bedrückt, damit wir uns in der Gegenwart der Liebe Gottes erneuern können.

Die Reinigung in der Welt ist nicht eine Strafe, sie ist eine Notwendigkeit, damit die Herzen befreit werden und so von ihren tiefsten Verletzungen - besonders von den geistigen Verletzungen - geheilt werden können.

Jesus hat uns - den heiligen Frauen und den Aposteln - immer gelehrt, dass der gute Samariter derjenige ist, der zuerst an die anderen denkt und fähig ist, sich für die Rettung seiner Mitmenschen mit ganzem Herzen hinzugeben. Auf diese Weise vervielfältigen sich durch den Dienst und die Nächstenliebe unter den Herzen die Einheit und die Geschwisterlichkeit.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Und jetzt nähern wir uns alle gemeinsam mit unserer Mutter dem Brunnen zu seiner Segnung und Weihe. Singen wir alle gemeinsam mit den Geschwistern des Chors dieses Zentrums das Eröffnungslied, das heute gesungen wurde.

Wir gehen in feierlicher Prozession, ehrfurchtsvoll und still, um uns zu Füßen des Höchsten Heilers niederzulassen, damit Er uns mit Seinem Wasser wäscht und reinigt, mit jenem Wasser, das am Kreuz aus Seiner Seite strömte.

So werden wir gemeinsam mit Unserer Herrin diesen Brunnen segnen, der sich als ein Instrument der Heilung und der Gnade für die Seelen darbringen wird.

Und danach kehren wir hierher zurück, um die Heilige Eucharistie zu feiern, allen Anwesenden den Leib und das Blut Christi zu spenden und dann mit dem Sakrament der Taufe abzuschließen.

Wir können mit dem Chor zu singen beginnen.

Lied: "Durch die Quelle der Gnade".

Gebet: "Ave Maria" (dreimal auf Portugiesisch).

Ich komme gemeinsam mit Meinem geliebten Sohn hierher, so wie Wir zu den Brunnen von Bethsaida gegangen sind, damit Unser Herr die Aussätzigen und Kranken gesund machen und heilen konnte, den Blinden das Augenlicht zurückgeben konnte und vor allem das Herz derer öffnen



konnte, die es vor Gott verschlossen hatten.

Heute kommt Mein Sohn, um euch durch Seine Quelle der Gnade, der Barmherzigkeit, des Mitgefühls und der Liebe zu segnen.

Stimme Christi:

Mit der Vollmacht, die Mein Vater Mir gewährt hat, segne Ich - gemeinsam mit dem Himmel und der Erde, den Engeln, Heiligen und Seligen - diesen Brunnen der Gnade, damit die Seelen sich reinigen, sich erneuern, sich dem Ewigen Herzen Gottes weihen und sich dem Höchsten Heiler hingeben.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.